

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landisempach-emmen.ch

November 2025

BARTO

Fruchtfolgeplanung mit barto – effizient und ÖLN-konform

Die Einhaltung der ÖLN-Vorgaben und eine durchdachte Fruchtfolgeplanung sind zentrale Elemente einer nachhaltigen Landwirtschaft. Mit dem barto-Baustein "Fruchtfolgeplanung" wird diese Aufgabe jetzt noch einfacher.

(ubo) Als Teil des neuen barto- "Dokumentations-Pakets", unterstützt dich der Baustein "Fruchtfolge- und Anbauplanung", deine Kulturen übersichtlich zu planen, zu prüfen und zu dokumentieren. Im Feldkalender eingetragene Dokumentationen werden automatisch in den Fruchtfolgerapport übernommen, so dass immer aktuelle Daten angezeigt werden.

Ein besonderes Highlight ist der integrierte **ÖLN-Check**. Dieser prüft Begrünungen, Anbaupausen und Kulturanteile und hilft dir, alle gesetzlichen Anforderungen sicher einzuhalten. Mit wenigen Klicks können zudem sämtliche erforderlichen Dokumente erstellt werden, vom Fruchtfolgerapport mit Jahresübersicht bis zur 7-Jahres-Ansicht.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick:

- **Fruchtfolgeplanung** mit übersichtlichem Zeitstrahl
- **Monats- und Jahresansicht** für eine klare Struktur

- **Automatische Aktualisierung** durch dokumentierte Feldarbeiten
- **ÖLN-Check** zur Prüfung relevanter Vorgaben
- **Fruchtfolgerapport** mit Kulturanteilen pro Jahr und in der 7-Jahres-Übersicht

Interessiert?

Mehr über den Baustein erfahren Sie im offiziellen barto-Erklärvideo.

Möchten Sie neu mit barto starten und sind noch unsicher, welche Bausteine am besten zu Ihrem Betrieb passen? Wenden Sie sich an Urs Bolzern oder Marco Emmenegger. Wir unterstützen Sie bei der Einrichtung und Nutzung von barto. ■



Landi

SEMPACH-EMMEN

Genossenschaft

Suisse Tier 2025



Vom 20. bis 22. November öffnet die Suisse Tier auf der Allmend in Luzern wieder ihre Tore.

Die Fachmesse gilt als bedeutendster Branchentreffpunkt

für die professionelle Tierhaltung in der Zentralschweiz und bietet eine ideale Plattform, um sich über Neuheiten, Trends und Innovationen zu informieren.

Auch in diesem Jahr sind wir am Stand der UFA gemeinsam mit den anderen LANDI vertreten. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachleuten auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Kontakte zu pflegen.

Wir laden Sie herzlich ein, uns am Stand zu besuchen das beiliegende Ticket ermöglicht Ihnen den kostenlosen Eintritt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf interessante Gespräche in Luzern.

Peter Käch

Geschäftsführer

LANDI Sempach-Emmen Gen.
Bahnhofstrasse 27
6203 Sempach Station
058 434 20 80
info@landisempach-emmen.ch

Öffnungszeiten Agrarcenter
Montag bis Freitag
07.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag (1. April - 31. Okt. geöffnet)
08.00 – 12.00 Uhr

TIERHALTUNG

Ketose bei Milchkühen

(mem) Die Ketose ist eine der wirtschaftlich bedeutendsten Stoffwechselstörungen der Milchkuh. Es handelt sich um eine Störung des Energiestoffwechsels, welche meist in der Startphase der Laktation auftritt. Oftmals ist die Futteraufnahme nach dem Abkalben noch begrenzt, die Milchleistung steigt jedoch rasch an. Als Therapie oder vorbeugende Massnahmen können wir folgende Produkte als Einzelkomponent bei uns in Sempach Station anbieten:

Propylenglykol (Kanne, Fass und IBC-Container) ist eine flüssige, sehr schnell verfügbare Energiequelle und steht der Kuh mit wenigen Umwegen im Energiestoffwechsel schnell zur Verfügung. Das industriell über chemische Verfahren hergestellte Propylenglykol wird grösstenteils direkt über die Pansenwand aufgenommen. Die Akzeptanz ist nicht ideal, weshalb es häufig mit anderen Komponenten gemischt wird.

Glycerin (Kanne, Fass und IBC-Container) ist ein flüssiges Nebenprodukt aus der Biodieselherstellung. Glycerin wird zur Hälfte im Pansen zu Propionsäure fermentiert, dadurch entsteht eine konstantere, länger anhaltende Energieversorgung. Die Akzeptanz der Milchkühe von Glycerin ist deutlich besser als diejenige von Propylenglykol.

Natriumpropionat (25 kg Sack) ist das Salz der Propionsäure und wird im Pansen nicht mehr fermentiert und direkt über die Pansenwand ins Blut aufgenommen. Nebst den drei Einzelkomponenten haben



wir das Produkt

UFA-PropyPlus im Angebot. UFA-PropyPlus (50 % Propylenglykol, 30 % Isomaltulose, 10 % Glycerin und 10 % Apfelessig) bietet gegenüber reinem Propylenglykol/-Glycerin zahlreiche Vorteile:

Dank den Zusätzen wie Isomaltulose, Glycerin und Apfelessig wird die Fressbarkeit stark verbessert, was sich besonders bei der Fütterung an der Station oder am Roboter positiv auswirkt.

Durch die verschiedenen Energielieferanten können mehrere Vorstufen der Glukose zur Verfügung gestellt werden, was die Versorgungssicherheit erhöht. Ein weiterer Vorteil der Isomaltulose und Glycerin ist, dass die Versorgung mit Energie über einen längeren Zeitraum konstant sichergestellt wird.

UFA-PropyPlus ist bei uns in 25 kg Kannen und als 210 kg Fass an Lager, auf Bestellung auch im IBC-Container Verfügbar. ■

PFLANZENSCHUTZ

Winterbehandlungsverbot – Frostschutz

Letzte Pflanzenschutzmassnahmen jetzt abschliessen und Geräte korrekt einwintern, um Standschäden vorzubeugen.

(ubo) Ab 15. November 2025 bis 15. Februar 2026 sind Pflanzenschutzmassnahmen im Feldbau verboten bzw. nur mit Sonderbewilligung zulässig. Spezialkulturen wie Obst-, Wein-, Gemüse- und Beerenbau sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Vergessen Sie nicht, die frostsichere Einwinterung der Feldspritze vorzunehmen. Für die Einwinterung empfehlen wir folgende Produkte:

- Agroclean
- Frostschutz

Agroclean eignet sich speziell, um Rückstände von Wuchsstoffen und Sulfonylharnstoffen porentief zu entfernen. Bei der Reinigung dürfen der Rücklauf und die Filter nicht vergessen werden.

Eingetrocknete, hartnäckige Rückstände in Düsen und Filter können durch Einlegen in Reinigungsmittellösungen oder Essigwasser entfernt werden. Fehlt ein frostsicherer Standplatz für die Spritze, muss diese entweder vollständig entleert und ausgeblasen werden oder man schützt sie mit **Frostschutzmittel**. ■



ACKERBAU

Rücknahmen

(ubo) **Getreidesaatgut** nehmen wir noch bis spätestens **21. November 2025** entgegen (nur die von uns empfohlenen Sorten). Wir können nur schöne, trockene, saubere und ganze Säcke zurücknehmen. ■

IMPRESSUM

Autoren

- Urs Bolzen (ubo)
- Marco Emmenegger (mem)
- Cornel Fleischlin (cfl)

MISCHFUTTERSILOS

Die Futterqualität mit einer professionellen Lagerung sichern

In Mischfuttersilos bilden sich im Laufe der Zeit Rückstände. Durch Feuchtigkeit und Wärme verderben diese und mindern die Futterqualität. Nur wer regelmässig kontrolliert und reinigt, verhindert Schlimmeres.

(cfl) Dass Futterablagerungen im Silo entstehen, ist nicht zu verhindern. Feuchtigkeit fungiert als wichtiger Treiber für Ablagerungen im Silo. Die Nässe kommt in der Regel nicht vom Futter, sondern aus der Luft oder durch undichte Stellen im Silo. Die Futterpartikel verkleben und Hefen, Schimmelpilze, Bakterien, Käfer, Motten und Milben finden die ideale Lebensgrundlage darin – sie alle benötigen Feuchtigkeit, Nahrung und Wärme. Besonders in der Übergangszeit, wenn die Tage warm, aber die Nächte kühl sind, nimmt das Risiko deutlich zu. Die Luft im freien Siloraum kann sich an heissen Sommertagen auf über 50 °C erwärmen. Dabei nimmt sie Feuchtigkeit aus der Umgebung auf und bindet diese. In der Nacht wiederum kühlt die Luft schnell ab und verliert Wasser. Dieses schlägt sich auf der Futteroberfläche oder an der freien Silowand nieder.

Um die Futterqualität zu sichern, gilt es Folgendes zu beachten:

- Vor jeder Neubefüllung sollte der Silo inspiziert werden und besenrein sein
- Eine Serviceluke im Trichterbereich erleichtert die Kontrolle.
- Warme, feuchte Luft muss durch ein Entlüftungssystem abgeleitet werden können.
- Warme Luft steigt und entweicht nicht durch das nach unten führende Entlüftungrohr
- Staubsack nach dem Befüllen entfernen und leeren. Staubsäcke sind ideale Rückzugs- und Vermehrungsorte für Schädlinge.
- Angepasste Silogrösse: Die Silos regelmässig vollständig füllen. An freien Wandflächen sammelt sich schnell Staub an. Wird das Silo ganz gefüllt, reinigt das herabrutschende Futter die Silowände. Insbesondere in den Sommermonaten Futterlagerzeit verkürzen und Silos vollständig leeren.
- Jährliche Kontrolle der Verschraubungen und Dichtungen. Die Dichtungen werden mit der Zeit spröde und die Schrauben können sich durch die Vibrationen beim Befüllen lockern.
- Haben sich feste Ablagerung gebildet, ist eine Nassreinigung angezeigt.
- Anschliessend das Silo und die Förder-elemente vollständig austrocknen lassen.
- Standort: Nach Möglichkeit schattig, nordseitig, gut zugänglich für Personen und LKW.

Den Futtersilos und den Förderanlagen wird oft nicht die nötige Beachtung geschenkt. Wie Maschinen und Geräte auf Ihrem Betrieb müssen auch diese regelmässig gewartet und gepflegt sein. Hygienische Futtersilos sind ein wichtiger Bestandteil, um Ihre Tiere gesund und leistungsfähig zu halten. ■



Innenansicht Futtersilo nach erster Kontrolle, ein Jahr nach Erstbefüllung.

LOSEFUTTER ONLINE BESTELLEN

Bestellen, wann immer Sie wollen

(cfl) Künftig wird es möglich sein, Ihre Losefutter rund um die Uhr, bequem an Ihrem PC oder via Handy online zu bestellen. Damit erfüllen wir den Wunsch vieler Kunden und erhoffen uns auch intern, mittelfristig effizienter zu werden. Aktuell testen wir die Applikation aus. Ziel ist es, diese an der Suisse Tier zeigen zu können. Spätestens mit dem Start ins

neue Jahr ist diese neue Bestellmöglichkeit für alle offen. Sind Sie interessiert, so melden Sie sich unter info@landisempach-emmen.ch. Unser Verkaufssendienst wickelt anschliessend die nötigen Vorbereitungen ab und stellt Ihnen per Mail die nötigen Angaben für den Zugang zu. ■

LANDI

Agenda

Suisse Tier

21. bis 23. November 2025,
Messe Luzern

Lozärner Büürinne ond Buureobig

28. November 2025 um 19.00 Uhr,
Festhalle Sempach ■



Landwirtschaft heute

Besuchen Sie die Bauernhof-Ausstellung...



Verkehrshaus der Schweiz in Luzern



SWISS SAMPLER

Das geniale Set zur Bodenprobenahme.
Kostenlos ab 5 Proben.
Infos und Bestellung unter landor.ch/swiss-sampler



MyDocs: Deine LANDI-Dokumente digital im Griff

Papierstapel und Sucherei gehören der Vergangenheit an: Mit MyDocs hast du alle wichtigen LANDI-Dokumente digital an einem Ort – übersichtlich, sicher und jederzeit griffbereit.



Mit MyDocs fenaco-LANDI erhältst du schnellen und einfachen Zugriff auf Verträge, Abrechnungen, Lieferdokumente, Futter- oder Pflanzenschutzunterlagen. Alle Dokumente werden automatisch

strukturiert abgelegt und sind durchsuch- und filterbar, auf deinem Computer oder in der App. Das spart Zeit bei Kontrollen, Analysen oder im Alltag auf dem Betrieb.

Du willst direkt loslegen? Wähle den Weg, der am besten zu dir passt:

Webinar besuchen

Am 25. November zeigt dir ein Landwirt, wie er barto im Alltag nutzt. Die LANDI erklärt, wie sie dich beim Einrichten unterstützt, und barto stellt den Nutzen vor. Jetzt anmelden: barto.ch/webinar

Beratung bei unserer LANDI

Wir unterstützen dich mit barto: Vereinbare einen Termin, lass dir barto erklären oder richte die Lösung direkt mit uns auf deinem Hof ein. So startest du einfach und sicher mit persönlicher Unterstützung.

Direkt starten

Du willst nicht warten? Melde dich mit deinem Agate-Login an und buche MyDocs. Mehr Infos und Login: barto.ch/mydocs ■







LAGERHALTUNG

Nagerbekämpfung

Eine regelmässige Kontrolle der Futterlager ist wichtig, um Schäden durch Nagerbefall vorzubeugen.

(ubo) Wenn die Temperaturen sinken, zeigen sich auch Mäuse und Ratten vermehrt in den Ställen. Für Innenräume muss eine Köderbox verwendet werden. Diese wird mit dem Köder bestückt und an einem trockenen Ort auf den Boden gestellt. Die Tiere kommen über ein Loch in die Box, wo sie den Köder finden. Die grosse Köderbox hat noch einen Stab in der Mitte, damit die Produkte aufgehängt werden können. Für Mäuse ist die kleine Köderbox ausreichend. Wir empfehlen, den Wirkstoff aus Resistenzgründen jährlich zu wechseln.

Wichtige ist, frühzeitig zu handeln, bevor Schäden an Elektronik in Gebäuden, Futter- und Lagermittel entstehen. Für die Nagerbekämpfung bieten wir im LANDI Agrar diverse Fallen an, wie z. B. "Topcat" im Feld oder in Haus und Hof "Topsnap". Zur chemischen Nagerbekämpfung empfehlen wir folgende Rodentizide (Mäuse- und Rattengifte): ■

Haus & Hof:	
Selontra® 	Selontra® von BASF ist ein Rodentizid mit natürlichem Wirkstoff (Vitamin D) und schneller Wirkung (24-72 Stunden). Sekundärvergiftungen bei Nichtzieltieren sind ausgeschlossen.
Klerat® Pellets XT 	Klerat® Pellets XT von Syngenta ist ein hoch attraktiver Biozidköder mit schneller Befallskontrolle auf Getreidebasis. Ideal für die Anwendung in Landwirtschaftsbetrieben (Innen und Aussen).
Storm® Ultra Happen 	Storm® Ultra Happen von BASF ist ein wachsfreier, resistenzbrechender (Hitze/Feuchtigkeit) Köder. Wirkt bereits nach einmaliger Aufnahme zuverlässig als Single-Dose-Präparat.
Neosorexa CW 	Neosorexa CW von Omya ist ein gebrauchsfertiges, hochwirksames Rodentizid auf Buchweizenbasis, welches auch zur Resistenzbrechung eingesetzt werden kann.
Freiland:	
Cobra Forte 	Cobra Forte von Stähler kann gegen alle Wühlmausarten eingesetzt werden. Mit Kontakt der Bodenfeuchtigkeit entwickeln die Pellets Phosphorwasserstoff (PH ₃), dieses Gas verteilt sich im unterirdischen Gangsystem und bekämpft die Wühlmäuse.
Ratron®Sticks 	Die neuen Ratron®Sticks von Omya sind eine wirksame Methode zur nachhaltigen Bekämpfung von Wühlmäusen. Dank der praktischen Stickform lassen sich die Köder präzise in die Gänge der Wühlmäuse einbringen. Die kompakten Portionsriegel enthalten den Wirkstoff Zinkphosphid, welcher vollständig abgebaut wird und somit keine Sekundärvergiftungen verursacht.